

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HOTEL-RESTAURANT
MEISSE / GUARDA

Erleben Sie die berühmte Flora
des Unterengadins bei uns.

Eröffnung 1. Juni

Tel. 084 921 32

Nebileser schreiben Slogans:

**Nebelspalter gelesen,
wieder fit gewesen!**

wander ferien mit imbach

Centovalli	8 Tage Fr. 320.-
Wallis	8 Tage Fr. 415.-
Engadin	8 Tage Fr. 440.-
Ägäische Inseln I	15 Tage Fr. 1690.-
Mykonos, Delos, Kos, Rhodos	
Ägäische Inseln II	14 Tage Fr. 1590.-
Santorin, Paros, Naxos	
Griechenland, klassisch	14 Tage Fr. 1530.-
Kreta	15 Tage Fr. 1520.-
Rhodos	8 Tage Fr. 1090.-
Cinque Terre	8 Tage Fr. 580.-
Rom und Umgebung I	9 Tage Fr. 1040.-
Rom und Umgebung II	9 Tage Fr. 1040.-
Sardinien	8 Tage Fr. 930.-
Sizilien	15 Tage Fr. 1350.-
Toskana-Umbrien	13 Tage Fr. 1020.-
Jugoslawien	13 Tage Fr. 970.-
Tunesien	15 Tage Fr. 1620.-
Burgund	8 Tage Fr. 680.-
Provence-Camargue	8 Tage Fr. 680.-
Unbekanntes Mallorca	8 Tage Fr. 790.-
Azoren-Madeira	14 Tage Fr. 1970.-
Portugal-Algarve	14 Tage Fr. 1500.-
Wales GB	12 Tage Fr. 1290.-
Bornholm	9 Tage Fr. 1090.-
Dänemark	10 Tage Fr. 1150.-
Finnland-Lappland	14 Tage Fr. 1990.-
Norwegen-Nordkap	14 Tage Fr. 2540.-
Norwegen-Telemark	14 Tage Fr. 1950.-
Schweden-Lappland	11 Tage Fr. 1790.-
Island	14 Tage Fr. 2550.-

Imbach-Reisen AG

Weggigasse 1, 6000 Luzern 5
Telefon 041 - 22 80 03

Senden Sie mir Ihren Wanderferienprospekt

Hr./Frau/Frl.

Adresse:

Wohnort (PLZ):

(bitte Blockschrift)

N

Von

Magen- brennen

rasch befreit durch

Zeller Magentabletten

Eine neue Formel verbessert jetzt noch ihre Wirkung. Als Lutsch- oder Kautablette angehend einzunehmen und von feinem, fruchtigem Geschmack, neutralisieren sie die überschüssige Magensäure. Die Reizung der Magenschleimhaut



klingt ab; Sodbrennen, Aufstossen, Völlegefühl verschwinden. Sie essen wieder mit Appetit.

Die gut verträglichen Zeller Magentabletten erhalten Sie in handlicher Dose à 40 Stück in allen Apotheken und Drogerien.

Geradezu ideal



zur Archivierung Ihrer Nebelspalter-Jahrgänge sind die hübschen, standfesten

Nebelspalter- Sammelkassetten

in dezenten, brauner Lederimitation. Zwei solcher Boxen genügen für die mühelose und platzsparende Aufbewahrung eines kompletten Jahrgangs.

Aber auch für viele andere Dinge, die man nicht gern in einem Aktenordner unterbringt, eignen sich diese praktischen Kassetten besonders gut. Einzelpreis Fr. 6.80.

Mit dem untenstehenden Coupon erleichtern

Sie sich die Bestellung.

Einsenden an Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach



Hiermit bestelle ich auf Rechnung

Stück Nebelspalter-Sammelkassetten
à Fr. 6.80 und Versandspesen.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

metropole

- * Mit dem letzten Komfort ausgerüstet
- * Mit Hallenbad und Sauna
- * PETER'S Spezialitäten-Restaurant
- * Für Ferien mit Pfiff!

Tel. 036 55 19 21/22 Telex 32 866

wengen

Splügen

ein Dorf ein Paß eine Landschaft
146 Seiten, Fr./DM 25.-

Ein kleines Bergdorf, am Fuße eines gleichnamigen Passes, an einer ganzjährig befahrbaren Alpentransversale gelegen: das weiß man von Splügen. Dieses Buch stellt sich die Aufgabe, etwas gründlicher von diesem Dorf zu berichten. Eine Auswahl von Texten verschiedener Autoren verbinden sich in harmonischer Weise mit den eindrücklichen Aufnahmen des bekannten Fotografen Herbert Maeder. So entstand nicht eine der üblichen Dorfchroniken, sondern eine lebendige Schilderung der Vergangenheit und Gegenwart eines der bekanntesten Schweizer Päßdörfer und seiner prächtigen Landschaft.

Nebelspalter-Bücher beziehen Sie vorteilhaft bei Ihrem Buchhändler

Ein Geschenk-
Abonnement auf den
Nebelspalter
macht immer Freude!

Verlangen Sie die hübsche
Geschenkkarte
vom Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach

RHEUMASCHMERZEN:
Contra Schmerz
WILD

ERKÄLTUNGEN:
Contra Schmerz
WILD

Wiener Politiker unter sich

In einer Sendung des österreichischen Radios wurde Bundeskanzler Kreisky gefragt, was er zu jenen Meldungen zu sagen hätte, nach denen die ganze Oelkrise nicht viel anderes sei als ein grosser Bluff der internationalen Mineralölbranche. In seiner bedächtigen Art antwortete der Bundeskanzler: «Schauen Sie, schauen Sie, die grossen Erdölgesellschaften sind sicherlich nicht Gottes beste und unschuldigste Kinder auf dieser Welt.»

*

In Baden bei Wien fand eine «Energieklausur» der österreichischen Regierung statt, in der die Situation für Oesterreich von den Ministern besprochen wurde. Vor Beginn war die Devise «Sparsamkeit» ausgegeben worden und die Minister kamen auch gemeinsam mit dem Autobus in Baden an. Doch anscheinend siegte wieder einmal der österreichische Optimismus – denn nach Schluss der Tagung wurde jeder Minister von «seinem» Chauffeur mit dem Auto abgeholt.

*

Die Meldung, dass sich Armeekommandant General Spannocchi beim Skilaufen in Radstatt einen Unterschenkelbruch zugezogen hatte, leitete eine Wiener Tageszeitung mit den Worten ein: «General Winter verschont auch die höchste militärische Spitze nicht.»

*

In einem Gespräch mit Journalisten sagte Kreisky: «Sie wissen vielleicht, dass meine wahre Liebe dem Journalismus gehört. Leider werde ich diesem Hobby erst nachgehen können, wenn die Altersklausel für mich fällig wird. Hoffentlich geht's mir dann nicht wie einem, der sein Lebtag lang von einem Sportwagen träumt, und wenn er sich ihn endlich leisten kann, dann kann er nimmer einixkaxeln...»

Über die Sonderausgaben, die ein Politiker hat, liess sich Bundeskanzler Kreisky vernehmen: «Die Musikkapelle spielt, und da muss man eben in den Sack greifen. Und da kann ich nicht nur zehn Schilling hergeben...»

*

Nach einer Sitzung wurde der frühere Vizekanzler Withalm von Journalisten mit Fragen in die Enge getrieben. Er bat, es wie der frühere Bundeskanzler Gorbach machen zu dürfen, der einmal sagte: «Bittschön, haben S' ka leichtere Frage für mich?»

*

Der burgenländische Kammerpräsident Graf verhielt sich in der Budgetdebatte ungewohnt schweigsam. Auf die diesbezügliche Frage eines Kollegen erklärte er, dass er an einer chronischen Kehlkopfentzündung leide. Dies wurde bedauert, aber Graf meinte: «Wenn ein Politiker sein Hirn verliert, wäre es wohl schlimmer.»

*

In der Pause nach dem Mittagessen in Baden erzählte Kreisky über seine Inhaftierung während der Regierung Schuschnigg: «Einmal wollte ich das Buch *Aufruhr der Herzen* lesen. Aber der Beamte hat zu der jungen Dame, die mich besuchte, gemeint: *Des Büchl nehmen S' glei wieder mit, bei uns gibt's kan Aufruhr in Oesterreich.*»

*

Bundeskanzler Kreisky eilte aus einer Parlamentsdebatte weg zur Eröffnung des Kaiserzimmers beim Hofzuckerbäcker Demel und gestand: «Ich hab' ein Gefühl, als ob ich die Schule schwänz'...»

*

Verkehrsminister Lanc wurde in der Budgetdebatte gefragt, wie lange die Personentarife der österreichischen Bundesbahn noch gleichbleiben würden. Der Verkehrsminister wich aus: «Das ist fast so eine unbeantwortbare Frage wie die, wie lange noch die Grossmutter lebt...» TR

Onkel Egon

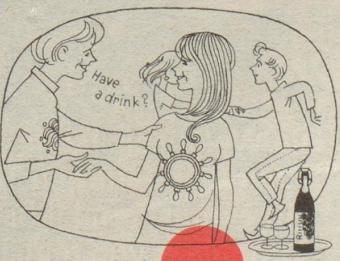
HANS R.
SÄTTLE



**Schenker
Storen
ein Begriff
für
Qualität**

Emil Schenker AG
5012 Schönenwerd

Vertretungen Basel, Bern, Biel,
Camino, Genève, Neuchâtel,
Chur, Solothurn, Fribourg,
Lausanne, Luzern,
St. Gallen, Sion,
Winterthur, Zürich



Quell der Lebensfreude: RESANO Traubensaft!

BRAUEREI USTER